

4<sup>te</sup> Lit.

2878

# VERZEICHNISS

der

# VORLESUNGEN

an der königlichen

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

zu

MÜNCHEN

im

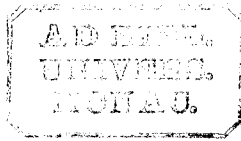
**Winter-Semester 1855/56.**



München.

J. Georg Weiss, Universitätsbuchdrucker.

ADVISORY  
COMMISSION  
1912



## A. Theologische Facultät.

*Stiftspropst, Professor Dr. Döllinger:*

1. Kirchengeschichte, ältere Zeit, täglich von 8—9 Uhr;
2. Patrologie, zwei bis dreimal wöchentlich.

*Geistlicher Rath, Professor Dr. v. Stadlbaur:*

1. Katholische Dogmatik, erster oder allgemeiner Theil, täglich von 9—10 Uhr;
2. Symbolik oder Darstellung der dogmatischen Gegensätze der Katholiken und Protestanten, wöchentlich zweimal.

*Geistlicher Rath, Professor Dr. Reithmayr:*

1. Synoptische Erklärung der ersten drei Evangelien, täglich von 10—11 Uhr;
2. Einleitung in die canonischen Bücher des N. T., wöchentlich viermal von 11—12 Uhr;
3. Ueber Briefe apostolischer Väter, zweimal.

*Abt, Professor Dr. Haneberg:*

1. Einleitung in das A. Testament;
2. Hebräische Sprachlehre;
3. Erklärung des ersten Buches Mosis.

*Geistlicher Rath, Professor Dr. Permaneder:*

Kirchenrecht, täglich von 11—12 Uhr.

*Professor Dr. Rietter:*

Theologische Moral, mit Casuistik, täglich.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Frohschammer:*

1. Theologische Encyclopädie, zweimal wöchentlich;
2. Pädagogik, viermal von 3—4 Uhr;
3. Psychische Anthropologie, Logik und Metaphysik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

---

## B. Juristische Facultät.

*Reichs-Rath, Geheimer Rath und Professor Dr. v. Bayer:*

Gemeinen deutschen ordentlichen Civilprocess mit vergleichender Rücksicht auf das bayerische Recht und mit practischen Ausarbeitungen nach eigenem Lehrbuche (8. Auflage), täglich von 9—10 Uhr.

*Professor Dr. Zenger:*

1. Institutionen des römischen Rechts, von 8—9 Uhr;
2. Geschichte des römischen Rechts, von 9—10 Uhr.

*Hofrath und Professor Dr. Dollmann:*

1. Bayerisches Landrecht in Verbindung mit den wichtigern übrigen in Bayern geltenden Partikularrechten, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr;
2. Aeussere und innere Geschichte des römischen Rechts, wöchentlich fünf Stunden;
3. Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, wöchentlich zweimal.

*Professor Dr. Pözl:*

1. Bayerisches Verfassungsrecht, täglich von 11—12 Uhr;
2. Polizei, wöchentlich fünfmal.
3. Europäisches Völkerrecht, wöchentlich dreimal.

*Professor Dr. Kunstmann:*

1. Kirchenrecht, täglich von 8—9 Uhr;
2. Quellenkunde des canonischen Rechtes, wöchentlich zweimal in noch zu bestimmenden Stunden.

*Professor Dr. Bluntschli:*

1. Allgemeines Staatsrecht, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr;
2. Deutsches Privatrecht, erster Theil, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr;
3. Deutsches Privatrecht, zweiter Theil (Handels-, Wechsel- und Lehen-Recht), von 8—9 Uhr.

*Professor Dr. Maurer:*

Deutsche Rechtsgeschichte, fünfmal von 10—11 Uhr.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Bolgiano:*

1. Theorie der Rechtsmittel, der Hilfsvollstreckung, und der summarischen Prozesse nach bayerischem Recht, dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr;
2. Civilprocesspracticum und Conversatorium (I. Theil), wöchentlich zweimal, Mittwoch von 4—5 und Samstag von 11—12 Uhr;
3. Französischer Civilprocess, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Walther:*

1. Gemeines deutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr;
2. Criminalprocess, wöchentlich von 3—4 Uhr;
3. Criminalpracticum.

*Hofrath und Professor honor. Dr. Buchinger:*

Europäisches Völkerrecht, von 3—4 Uhr, dreimal wöchentlich.

*Privatdocent Dr. Gemeiner:*

1. Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 10—11 Uhr;
2. Bergrecht, wöchentlich zweimal von 4—5 Uhr;
3. Vergleichende Erörterungen der Hauptlehren des deutschen und römischen Privatrechts, zweimal wöchentlich von 4—5 Uhr, publice.

*Privatdocent Dr. Seuffert:*

Pandecten mit Einschluss des Erbrechts nach dem Lehrbuche von Professor Dr. Arndts, täglich von 8—10 Uhr und von 11—12 Uhr.

---

**C.**

**Staatwirthschaftliche Facultät.**

*Professor Dr. Oberndorfer:*

1. Rechtsphilosophie oder allgemeines Staats-, Völker-, Privat- und Criminalrecht als Einleitung zum Rechtsstudium, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr;
2. Theorie des innern Regierungswesens, oder Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, täglich von 9—10 Uhr.

*Staatsrath i. o. D., Vorstand der K. General-Bergwerks- und Salinen-Administration, Professor Dr. v. Hermann:*

1. Nationalökonomie mit Einschluss der Wirthschafts-Polizei, täglich von 2—3 Uhr.
2. Finanzwissenschaft, täglich von 3—4 Uhr.

*Professor Dr. Papius:*

1. Encyclopädie der Forstwissenschaft in Verbindung mit Forststatistik Bayerns, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr;
2. Die Grundsteuer von der Holzwirtschaft, öffentlich, zweimal wöchentlich.

*Professor Dr. Schafhäütl:*

1. Allgemeine Hüttenkunde, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr;
2. Geognosie und Petrefactenkunde, täglich von 3—4 Uhr.

*Professor Dr. Kaiser:*

1. Allgemeine Chemie, täglich von 8—9 Uhr;
2. Specielle Technologie, wöchentlich viermal;
3. Analytisch-chemisches Practicum, wöchentlich sechs Stunden.

*Professor Dr. Fraas:*

1. Landwirthschaft, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr;
2. Geschichte der Nationalökonomie, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Professor Dr. Knapp:*

Natur der Brennstoffe in Bezug auf ihre Anwendung und volkswirtschaftliche Bedeutung, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Professor honor. Dr. Riehl:*

1. Polizeiwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr;
2. Culturgeschichte des Mittelalters, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr.

*Lycealprofessor Eilles:*

1. Analytische Mechanik;
2. Politische Rechenkunst; beide in noch zu bestimmenden Stunden.

**D.****Medicinische Facultät.***Geheimer Rath und Professor Dr. v. Ringseis:*

Allgemeine Pathologie und Therapie.

*Obermedicinalrath und Professor Dr. v. Weissbrod:*

1. Geburtshilfliches Klinikum, täglich von 10—11 Uhr;
2. Vorträge über Pathologie und Therapie der Gebärungen, täglich von 11—12 Uhr.

*Geheimer Rath und Professor Dr. v. Giell:*

1. Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr;
2. Diagnostische Uebungen, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr.

*Professor Dr. Rothmund:*

1. Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 8—9 Uhr;
2. Allgemeine und specielle Chirurgie, täglich von 4—5 Uhr;
3. Augenheilkunde, von 5—6 Uhr.

*Obermedicinalrath und Professor Dr. v. Pfeufer:*

1. Allgemeine Therapie, specielle Pathologie und Therapie, von 3—4 Uhr;
2. Medicinische Klinik, von 9—10 Uhr.

*Professor Dr. v. Siebold:*

1. Zoologie, täglich von 9—10 Uhr;
2. Ueber Zeugung des Menschen und der Thiere, von 1—2 Uhr, publice.

*Professor Dr. Bischoff:*

1. Osteologie und Syndesmologie, in der ersten Hälfte des Semesters täglich von 10—11 Uhr;
2. Allgemeine Anatomie, Myologie, Splanchnologie, Angiologie und Neurologie, täglich von 9—10 und von 2—3 Uhr;

3. Secirübungen, zugleich mit dem Prosector Dr. Rüdinger, täglich von 8—12 und von 2—4 Uhr.

*Professor Dr. Seitz:*

1. Allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentlich viermal von 5—6 Uhr;
2. Pathologie und Therapie der Nervenkrankheiten, wöchentlich zweimal von 12—1 Uhr;
3. Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr.

*Professor Dr. L. A. Buchner:*

1. Pharmacie, a) den chemischen Theil, von 8—9 Uhr;  
b) den allgemeinen und pharmakognostischen Theil, von 9—10 Uhr, täglich.
2. Chemische Uebungen im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich in den Vormittagsstunden.

*Professor Dr. Pettenkofer:*

Medicinish-chemische Untersuchungen, täglich von 9—12 Uhr, im chemischen Laboratorium des physiologischen Instituts.

*Professor Dr. Hofmann:*

1. Theoreticum der Geburtshilfe, von 6—7 Uhr;
2. Casuisticum medico-forense, viermal wöchentlich von 5—6 Uhr;
3. Geburtshilfliche Poliklinik.

*Ausserordentlicher Professor und Director der Gebäranstalt Dr. A. Martin:*

1. Geburtshilfe mit Explorations-Uebungen, täglich Abends von 6—7 Uhr;
2. Geburtshilflicher Operations-Cursus, wöchentlich dreimal in einer zu bestimmenden Abendstunde;
3. Gynaekologische Demonstrationen in Verbindung mit dem geburtshilflichen Conversatorium, jeden Samstag Nachmittag.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Harless:*

Experimentalphysiologie, täglich von 4—5 Uhr.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Buhl:*

1. Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie;
2. Pathologisch-anatomische Demonstrationen;
3. Pathologisch-anatomisches Practicum (microscopium);
4. Physikalische Diagnostik.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Ditterich:*

1. Geschichte der Medicin, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden;
2. Receptirkunde nebst Practicum und Examinatorium, dreimal wöchentlich von 12—1 Uhr.

*Professor honor. Dr. Braun:*

Allgemeine Therapie, von 2—3 Uhr.

*K. Rath, Professor honor. und Director Dr. **Horner:***

Klinik der syphilitischen Krankheiten.

*Professor honor. und k. Gerichtsarzt Dr. **Kranz:***

1. Gerichtliche Veterinärkunde;
2. Gerichtsärztliches Practicum für absolvirte Mediciner.

*Professor honor. und k. Hofstabs-Hebarzt Dr. **Ernst Buchner:***

1. Gerichtliche Medicin, Montag, Mittwoch und Freitag, von 12—1 Uhr;
2. Geburtshilfe, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr.

*Professor honor. Dr. **Schnitzlein:***

1. Specielle Pathologie und Therapie auf der Grundlage der Gesetze der natürlichen Heilung;
2. Ueber die Anzeigen zum Gebrauche des Brechmittels, des Abführungsmittels, der Blutentziehung, des Narkoticums, des Weines in den verschiedenen Krankheiten, wöchentlich viermal.

*Professor honor. Dr. **Joseph Buchner:***

Specielle Pathologie und Therapie.

*Hofrath und Privatdocent Dr. **Fischer:***

Geburtshilffliche Uebungen am Fantom.

*Privatdocent Dr. **Mahir:***

Pathologie und Therapie der Geisteskrankheiten.

*Privatdocent Dr. **Horn:***

Physiologie (privatissime).

*Privatdocent Dr. **Aloys Martin:***

1. Arzneimittel- mit Arzneiformellehre, wöchentlich viermal von 12—1 Uhr;
2. Allgemeine Pathologie, wöchentlich dreimal von 4—5 Uhr.

*Professor an der k. Veterinär-Schule und Privatdocent Dr. **Hofer:***

Klinik für interne Krankheiten der Haustiere, von 7—8 Uhr: für seine Hörer der polizeilichen und gerichtlichen Thierheilkunde (publice).

*Privatdocent Dr. **Quitmann:***

Geschichte der Medicin und der Volkskrankheiten, wöchentlich dreimal.

*Privatdocent Dr. **Frank:***

1. Ohrenheilkunde mit practischen Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal von 2—3 Uhr;
2. Ueber Medicinalpolizei, verbunden mit practischen Uebungen, zweimal wöchentlich.

*Privatdocent Dr. **Hanner:***

Klinik und Polyklinik für Kinderkrankheiten.



*Privatdocent Dr. Lindwurm:*

1. Syphilitische Krankheiten, dreimal wöchentlich;
2. Repetitorium der speciellen Pathologie und Therapie;
3. Die Krankheiten des Darmkanals, zweimal wöchentlich.

*Privatdocent Dr. v. Hessling:*

1. Mikroskopisches Practicum, von 2—3½ Uhr, fünfmal wöchentlich;
2. Die Histologie der Respirationsorgane und der Verdauungsorgane, Sonnabend von 11—12 Uhr, publice;
3. Das Mikroskop am Krankenbett, in noch zu bestimmenden Stunden.

**E.****Philosophische Facultät.***Geheimer Rath und Professor Dr. v. Fuchs:*

Conversatorium über Mineralogie.

*Geheimer Rath und Professor Dr. v. Thiersch:*

1. Allgemeine Metrik mit Bezug auf griechische, lateinische und deutsche Dichter, zwei Stunden wöchentlich;
2. Exegetisch-kritische Uebungen im philologischen Seminar.

*Professor Dr. Baron v. Liebig:*

Allgemeine Experimentalchemie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 11¼—1 Uhr.

*Professor Dr. v. Kobell:*

Mineralogisch-chemisches Practicum, in noch zu bestimmenden Stunden.

*Professor Dr. Wagner:*

Palaeontologie, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr.

*Professor Dr. Streber:*

1. Archaeologie der Kunst, wöchentlich fünfmal;
2. Alte Numismatik, wöchentlich zweimal.

*Professor Hierl:*

1. Elementar-Mathematik, wöchentlich fünfmal von 2—3 Uhr;
2. Fortsetzung der sphärischen Astronomie in Verbindung mit Professor Dr. Lamont, dreimal von 10—11 Uhr;
3. Forstliche Mathematik, täglich von 9—10 Uhr;
4. Situationszeichnen, viermal.

*Professor Dr. v. Lasaulx:*

1. Encyclopädie der akademischen Wissenschaften, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr;
2. Geschichte der alten Philosophie, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr;
3. Hesiodi opera et dies, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr.

*Professor Dr. Jolly:*

1. Experimental-Physik, sechsmal wöchentlich von 10—11 Uhr;
2. Anleitung zum Gebrauche physikalischer Instrumente.

*Professor Dr. Beckers:*

1. Einleitung in die Philosophie, in Verbindung mit einer kurzen Encyclopädie und Methodologie des akademischen Studiums;
2. Psychische Anthropologie, Logik und Metaphysik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

*Professor Dr. Spengel:*

1. Demosthenes Rede de corona mit besonderer Beziehung auf die damaligen Staatsverhältnisse, fünfmal von 11—12 Uhr;
2. Ueber Plato und Aristoteles, ihre Lehren und Schriften, viermal von 10—11 Uhr;
3. Philologisches Seminar, zweimal von 12—1 Uhr.

*Professor Dr. Müller:*

1. Arabische und persische Grammatik;
2. Hariri und Koran;
3. Sadi Gulistan.

*Professor Dr. Rudhart:*

Allgemeine Geschichte von der frühesten Zeit bis auf das Ende des XV. Jahrhunderts, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr.

*Archivar des k. Hauses Professor Dr. Söttl:*

1. Allgemeine neueste Geschichte;
2. Allgemeine Länder- und Völkerkunde.

*Professor Dr. Lamont:*

1. Die Lehren der Astronomie populär entwickelt und durch transparente Darstellungen erläutert, vier Stunden wöchentlich;
2. Construction und Gebrauch astronomischer Instrumente, privatissime.

*Professor Dr. Seidel:*

Differential- und Integral-Rechnung, sechsmal wöchentlich.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Prantl:*

1. Allgemeine Pädagogik. Erster Theil, Geschichte der Pädagogik, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr;
2. Philologisches Seminar.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Vogel:*

1. Agrikulturchemie, fünf Stunden wöchentlich;
2. Chemisch-technisches Practicum, in den Vormittagsstunden täglich.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Beras:*

1. Anthropologie und Psychologie, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr;
2. Conversatorium über schwierigere Themata der Psychologie, publice, wöchentlich zweimal.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Recht:*

1. Physik, täglich von 10—11 Uhr;
2. Elementar-Mathematik, täglich von 2—3 Uhr;
3. Analytische Mechanik, wöchentlich viermal von 3—4 Uhr.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Sepp:*

1. Bayerische Geschichte, täglich von 8—9 Uhr;
2. Geschichte der neueren und neuesten Zeit von der Eroberung Constantinopels bis auf unsere Tage, täglich von 4—5 Uhr;
3. Mythologie und Christenthum, wöchentlich zweimal.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Roth:*

Repetitorium über Zoologie, viermal wöchentlich.

*Ausserordentlicher Professor Dr. C. Hofmann:*

1. Aeltere germanische Grammatik mit Interpretationsübungen an gothischen und alt-hochdeutschen Texten, vier Stunden;
2. Nibelungenlied, vier Stunden;
3. Romanisch: Erklärung des Ville Hardouin, zwei Stunden;
4. Sanskritgrammatik und Nalus, zwei Stunden.

*Ausserordentlicher Professor Dr. Sendtner:*

Allgemeine Botanik, täglich von 4—5 Uhr.

*Hofrath und Professor honor. Dr. v. Schlichtegroll:*

1. Diplomatik mit Practicum im Lesen alter Urkunden und Codices, wöchentlich dreimal;
2. Archivwissenschaft, mit besonderer Rücksicht auf das bayerische Archiv- und Registraturwesen, wöchentlich dreimal privatissime in seinem Bureau im k. Reichsarchiv.

*Professor honor. Dr. v. Geibel:*

Metrik, zweistündig.

*Professor honor. Dr. Carrière:*

1. Aesthetik, fünfstündig, Montags bis Freitags von 3—4 Uhr;
2. Geschichte der neuern deutschen Nationalliteratur, in Verbindung mit einer Erklärung des Goethe'schen Faust; Mittwochs, Freitags von 4—5 Uhr.

*Professor honor. Dr. **Bodenstedt:***

Uebersetzung und Erklärung altslavischer Schriftdenkmäler, vier Stunden (Fortsetzung).

*Privatdocent Dr. **Mair:***

1. Einleitung ins philosophische Studium;
2. Logik und Metaphysik, täglich von 9—10 Uhr.

*Privatdocent Dr. **Wittwer:***

Experimentalphysik, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr.

*Privatdocent Dr. **Schlagintweit:***

Ist mit Urlaub verreist.

*Privatdocent Dr. **Huber:***

Geschichte der Philosophie vom Untergange der Scholastik bis auf Hegel, drei- bis viermal wöchentlich von 2—3 Uhr.

*Lector **Minet:***

1. Erklärung französischer Sprachregeln;
2. Auszug der französischen Geschichte nach den besten Quellen; beide täglich, mit Ausnahme der Sonnabende.

*Lector **Wertheim:***

1. Theoretisch-praktischer Cursus der englischen Sprache (nach eigenem Lehrbuche);
2. Macaulay's History of England;
3. Freie Uebersetzung von Schiller's „Parasit“ nebst Erklärung der Idiomen.

*Lector **Segarra:***

1. Ueber die spanische Literaturgeschichte von la Fuente;
2. Theoretisch-praktischer Cursus.

---

Die Vorlesungen haben nach §. 2 und §. 30 der Satzungen am 30. Oktober zu beginnen.